

II- 4506 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 2. JULI 1975 No. 2255/J

A n f r a g e

der Abgeordneten FRODL
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Fertigstellung der durchgehenden Autobahn von
Graz bis Spielfeld/ Staatsgrenze

Infolge der ständigen Zunahme des Durchzugsverkehrs und des Touristenstromes hat der Verkehr zwischen Graz und der Staatsgrenze bei Spielfeld eine Dichte erreicht, die von den vorhandenen Straßen kaum mehr bewältigt werden kann. Dies bringt für die dort wohnende Bevölkerung und die Wirtschaft eine schwere Belastung mit sich. Im vergangenen Jahr passierten achteinhalb Millionen Menschen in fünfeinhalb Millionen Fahrzeugen die Staatsgrenze. Der Binnenverkehr muß mit einer weiteren Million Fahrzeugen eingeschätzt werden. Der internationale Güterverkehr ist im gleichen Zeitraum um 63 % gestiegen.

Während Jugoslawien die Autobahn bis zur österreichischen Staatsgrenze bei Spielfeld voraussichtlich bis zum Jahre 1983 fertig gestellt haben wird, ist im österreichischerseits erstellten 10-Jahres-Programm 1975 bis 1985 der Ausbau der Phyrn-Autobahn von Graz lediglich bis zum Anschluß an die Bundesstraße 73 in Gralla vorgesehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher in der Besorgnis um die enorme Entwicklung des Verkehrs auf der Strecke zwischen Graz und Spielfeld und im Interesse der dort lebenden Bevölkerung an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

-2-

A n f r a g e :

- 1) Bis wann wird die Phyrn-Autobahn von Graz bis zur Staatsgrenze bei Spielfeld durchgehend befahrbar sein?
- 2) Wurden die Bauarbeiten für die Brücken im Ausbau-Abschnitt Weitendorf-Bachsdorf schon vergeben?
Wenn nein, warum ist eine Vergabe noch nicht erfolgt und wann ist mit der Vergabe zu rechnen?
- 3) Wann wurden die Aufträge für die Objekte E 23 (Unterführung der Bundesbahnstrecke Leibnitz-Spielfeld) und E 18 (Steigerdurchlaß) vergeben? ||